

No. 50005*

**Germany
and
Serbia and Montenegro**

Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Council of Ministers of Serbia and Montenegro regarding cooperation in the military sphere. Belgrade, 12 April 2006

Entry into force: *14 June 2010 by notification, in accordance with article 6*

Authentic texts: *German and Serbian*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 3 August 2012*

**No UNTS volume number has yet been determined for this record. The Text(s) reproduced below, if attached, are the authentic texts of the agreement /action attachment as submitted for registration and publication to the Secretariat. For ease of reference they were sequentially paginated. Translations, if attached, are not final and are provided for information only.*

**Allemagne
et
Serbie-et-Monténégro**

Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Conseil des Ministres de la Serbie-et-Monténégro relatif à la coopération dans le domaine militaire. Belgrade, 12 avril 2006

Entrée en vigueur : *14 juin 2010 par notification, conformément à l'article 6*

Textes authentiques : *allemand et serbe*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 3 août 2012*

** Numéro de volume RTNU n'a pas encore été établie pour ce dossier. Les textes reproduits ci-dessous, s'ils sont disponibles, sont les textes authentiques de l'accord/pièce jointe d'action tel que soumises pour l'enregistrement et publication au Secrétariat. Pour référence, ils ont été présentés sous forme de la pagination consécutive. Les traductions, s'ils sont inclus, ne sont pas en form finale et sont fournies uniquement à titre d'information.*

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

Abkommen

zwischen

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

dem Ministerrat von Serbien und Montenegro

über

die Zusammenarbeit im militärischen Bereich

TR/030812/I-50005

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
der Ministerrat von Serbien und Montenegro

ausgehend von den in der Charta von Paris festgelegten Zielen für ein neues Europa,

in dem Wunsch, zu einer breiten Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen zu gelangen,

in Erfüllung der in den Dokumenten der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) eingegangenen Verpflichtungen, militärische Kontakte zu erleichtern und zu fördern,

in dem Bestreben, Beziehungen zwischen ihren Streitkräften durch eine engere Zusammenarbeit zu intensivieren -

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1
Gegenstand

Mit diesem Abkommen wird der Rahmen für den Austausch von Erfahrungen und Erkenntnissen sowie für sonstige Formen militärischer Zusammenarbeit zum Nutzen für die Streitkräfte der Vertragsparteien festgelegt.

Artikel 2
Bereiche der Zusammenarbeit

(1) Die Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien umfasst einen regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch in folgenden Bereichen:

1. Sicherheits- und Militärpolitik,
2. Eingliederung der Streitkräfte in eine freiheitlich demokratische Gesellschaft,
3. Wehrverfassung und Wehrrecht,
4. Innere Ordnung der Streitkräfte (Innere Führung),
5. Militärische Aspekte der Rüstungskontrolle,
6. Personalauswahl und Personalführung,
7. Aus- und Weiterbildung von militärischen und zivilen Angehörigen der Streitkräfte,
8. Wehrverwaltung und soziale Angelegenheiten,
9. Organisationsstrukturen der Streitkräfte,
10. Streitkräfteplanungsverfahren,
11. Betrieb von Streitkräften im Frieden,
12. Wehrmedizin,
13. Militärgeschichte,
14. Militärgeographie,

15. Umweltschutz in den Streitkräften,
16. Einsätze der Streitkräfte im Rahmen von Katastrophenhilfe und humanitärer Hilfe,
17. andere Bereiche in gegenseitiger Abstimmung.

(2) Die Vertragsparteien stimmen darin überein, dass zusätzliche militärische Kontakte, vor allem auf dem Gebiet der Reservistenarbeit, der Militärmusik und des Sports erleichtert und gefördert werden.

Artikel 3

Formen der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen den Streitkräften erfolgt vornehmlich durch:

1. offizielle Besuche hochrangiger, führender militärischer und ziviler Vertreter der Verteidigungsministerien,
2. Stabs- und Fachgespräche,
3. Informations- und Arbeitsbesuche von Delegationen,
4. Kontakte zwischen vergleichbaren militärischen Institutionen und Expertengespräche,
5. Kontakte zwischen Truppenteilen, die für friedensunterstützende Einsätze im Auftrag der Vereinten Nationen vorgesehen sind,
6. Teilnahme an Lehrgängen, Praktika, Seminaren, Kolloquien und Symposien,
7. Studienaufenthalte und Hospitationen in Einheiten und militärischen Einrichtungen der Vertragsparteien,

8. Besuche von militärischen Luftfahrzeugen,
9. Austausch von Informationen und Material über militärische Studien,
10. Kultur- und Sportveranstaltungen.

Artikel 4
Durchführungsbestimmungen

- (1) Die Durchführung der Zusammenarbeit erfolgt auf der Grundlage von gesonderten Programmen, die für das jeweils folgende Jahr gemeinsam festgelegt werden. Diese Programme ergänzen dieses Abkommen. Die Vertragsparteien können die vereinbarten Jahresprogramme jederzeit einvernehmlich ändern.
- (2) Offizielle Besuche werden gesondert vereinbart und abgestimmt. Ihre Durchführung erfolgt abwechselnd auf der Grundlage der Gegenseitigkeit. Gleiches gilt für den Austausch von Delegationen und Einzelpersonen durch die Vertragsparteien im Rahmen von Informations- und Arbeitsbesuchen.
- (3) Soweit andere Formen der Zusammenarbeit, insbesondere die Aus- und Weiterbildung von Lehrgangsteilnehmern in Ausbildungseinrichtungen der Streitkräfte oder der Wehrverwaltung durchgeführt werden, können diesbezüglich abweichende Regelungen gesondert vereinbart werden.
- (4) Die im Rahmen der Zusammenarbeit abgestimmten Maßnahmen werden unter Beachtung der im jeweiligen Gastland geltenden Gesetze durchgeführt.

(5) Soweit erforderlich, können für einzelne Bereiche der Zusammenarbeit Zusatzprotokolle zu diesem Abkommen geschlossen werden.

Artikel 5

Sicherheit

Die Vertragsparteien garantieren den Schutz von Informationen und Erkenntnissen, die sie im Laufe bilateraler Kontakte erhalten haben, entsprechend den jeweiligen Sicherheitsbestimmungen. Die Vertragsparteien verpflichten sich, diese Informationen und Erkenntnisse nicht zum Schaden der Interessen der anderen Vertragspartei zu nutzen und sie nicht dritten Staaten ohne vorherige schriftliche Einverständniserklärung dessen zur Kenntnis zu bringen, der diese Informationen zur Verfügung gestellt hat.

Artikel 6

Inkrafttreten, Geltungsdauer, Änderungen, Kündigung

(1) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem der Ministerrat von Serbien und Montenegro der Regierung der Bundesrepublik Deutschland schriftlich mitgeteilt hat, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Mitteilung.

(2) Dieses Abkommen wird für die Dauer von fünf Jahren geschlossen. Es verlängert sich stillschweigend jeweils um fünf Jahre, wenn es nicht sechs Monate vor Beendigung der Laufzeit durch eine der Vertragsparteien auf diplomatischem Wege schriftlich gekündigt wird. Maßgebend für die Berechnung der Frist ist der Tag des Eingangs der Kündigung beim anderen Vertragsstaat.

(3) Dieses Abkommen kann jederzeit im gegenseitigen Einvernehmen der Vertragsparteien durch eine schriftliche Vereinbarung geändert oder ergänzt werden.

Geschehen zu *Beograd* am *12.04.2008* *pers. und.* in zwei Urschriften, jede in deutscher und serbischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland



Für den Ministerrat von
Serbien und Montenegro



[SERBIAN TEXT – TEXTE SERBE]

СПОРАЗУМ

између

Савета министара Србије и Црне Горе

и

Владе Савезне Републике Немачке

о

војној сарадњи

Савет министара Србије и Црне Горе

и

Влада Савезне Републике Немачке

полазећи од циљева утврђених у Париској повељи за нову Европу,

у жељи да остваре широку сарадњу по питањима безбедности,

у циљу испуњења обавеза преузетих у документима Организације за европску безбедност и сарадњу (ОЕБС) ради олакшавања и унапређивања војних контаката,

настојећи да интензивирају односе између својих оружаних снага путем тешње сарадње -

споразумели су се о следећем:

Члан 1.
Предмет

Овим споразумом се утврђује оквир за размену искустава и сазнања, као и за остале облике војне сарадње у корист оружаних снага страна уговорница.

Члан 2.
Подручја сарадње

(1) Сарадња између страна уговорница обухвата редовну размену информација и искустава на следећим подручјима:

1. безбедносна и војна политика,
2. интеграција оружаних снага у слободно демократско друштво,
3. закон о војсци и војно право,
4. унутрашње руковођење оружаних снага (морал),
5. војни аспекти контроле наоружања,
6. избор и руковођење персоналом,
7. школовање и усавршавање војних и цивилних припадника оружаних снага,

8. војна администрација и социјална питања,
9. организационе структуре оружаних снага,
10. начин планирања у оружаним снагама,
11. систем у оружаним снагама у миру,
12. војна медицина,
13. војна историја,
14. војна географија,
15. заштита животне средине у оружаним снагама,
16. ангажовање оружаних снага у катастрофама и у оквиру пружања хуманитарне помоћи,
17. друга подручја по узајамном договору.

(2) Стране уговорнице су се сагласиле да ће олакшавати и унапређивати додатне војне контакте, пре свега на подручју рада са резервним саставом, војне музике и спорта.

Члан 3. Облици сарадње

Сарадња између оружаних снага остварује се пре свега путем:

1. званичних посета високих руководећих војних и цивилних представника министарстава одбране,
2. штабних и стручних разговора,
3. информативних и радних посета делегација,
4. контаката између војних институција истог ранга и разговора стручњака,
5. контаката између јединица које су предвиђене за спровођење мировних мисија на основу мандата Уједињених нација,
6. похађања курсева и учешћа на практичним вежбама, семинарима, колоквијумима и симпозијумима,

7. студијских боравака и посета у јединицама и војним установама страна уговорница,
8. посета војних ваздухоплова,
9. размене информација и материјала о војним студијама,
10. културних и спортских приредби.

Члан 4.
Одредбе о спровођењу

(1) Сарадња се остварује на основу посебних програма који се сваке године заједно утврђују за наредну годину. Ови програми конкретизују овај споразум. Стране уговорнице могу у свако доба споразумно да измене договорене годишње програме.

(2) Зваичне посете се посебно договарају и усклађују. Ове посете се спроводе наизменично на основу реципроцитета. Исто важи за размену делегација и појединаца коју стране уговорнице остварују у оквиру информативних и радних посета.

(3) Уколико се други облици сарадње, а посебно школовање и усавшавање полазника курсева, остваре у образовним установама оружаних снага или војне администрације, могу се, с тим у вези, посебно договорити и другачија решења.

(4) Мере усклађене у оквиру сарадње спроводе се уз поштовање закона који важе у земљи пријема.

(5) Уколико је потребно, могу се за појединачна подручја сарадње закључити допунски протоколи уз овај споразум.

Члан 5.
Безбедност

Стране уговорнице гарантују заштиту информација и сазнања која добијају у оквиру билатералних контаката, у складу са својим прописима о безбедности. Стране уговорнице се обавезују да неће ове информације и сазнања користити на штету интереса друге стране уговорнице, нити их дати на знање трећим државама без претходне писмене изјаве о сагласности онога који је ову информацију ставно на располагање.

Члан 6.
Ступање на снагу, рок важења, измене, отказ

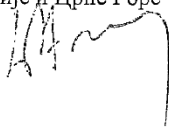
(1) Овај споразум ступа на снагу дана када Савет министара Србије и Црне Горе писаним путем обавести Владу Савезне Републике Немачке да су испуњени услови за његово ступање на снагу, предвиђени националним законодавством Србије и Црне Горе. Мериодаван је дан приспећа обавештења.

(2) Овај споразум се закључује на период од пет година. Рок његовог важења продужаваће се пређутно за наредне периоде од по пет година, осим ако га једна од страна уговорница дипломатским путем у писаној форми не откаже шест месеци пре истека наведеног рока важења. Мериодаван за рачунање рока је дан приспећа отказа код друге стране уговорнице.

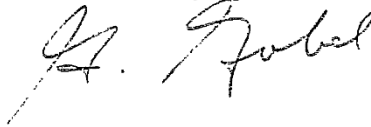
(3) Овај споразум се може у свако доба писмено изменити или допунити на основу писменог договора страна уговорница.

Сачињено у Београду, дана 11.04.2013. у два оригинална примерка, сваки на српском и немачком језику, при чему је сваки текст подједнако обавезујући.

За Савет министара
Србије и Црне Горе
министар одбране
Србије и Црне Горе



За Владу Савезне
Републике Немачке
амбасадор Савезне Републике Немачке
у Србији и Црној Гори



[TRANSLATION – TRADUCTION]

AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL
REPUBLIC OF GERMANY AND THE COUNCIL OF MINISTERS OF
SERBIA AND MONTENEGRO ON COOPERATION IN MILITARY
MATTERS

The Government of the Federal Republic of Germany and the Council of Ministers of Serbia and Montenegro,

On the basis of the objectives established in the Charter of Paris for a New Europe,

Desiring to achieve a comprehensive cooperation on security issues,

Fulfilling the commitments made in the documents of the Organisation for Security and Cooperation in Europe (OSCE) to facilitate and promote military contacts,

Endeavouring to intensify relations between their armed forces through closer cooperation,

Have agreed the following:

Article I. Subject

This Agreement establishes the framework for the exchange of experience and knowledge, as well as for other forms of military cooperation, to the benefit of the armed forces of the Contracting Parties.

Article 2. Areas of cooperation

(1) The cooperation between the Contracting Parties shall comprise a regular exchange of information and experience in the following areas:

1. Security and military policy;
2. Integration of the armed forces into a free democratic society;
3. Military constitution and military law;
4. Internal order of the armed forces (internal management);
5. Military aspects of arms control;
6. Personnel selection and personnel management;
7. Training and further training of military and civilian personnel of the armed forces;
8. Military administration and social matters;
9. Organisational structures of the armed forces;
10. Planning processes of the armed forces;
11. Work of the armed forces in peacetime;
12. Military medicine;

13. Military history;
 14. Military geography;
 15. Protection of the environment in the armed forces;
 16. Deployment of the armed forces in the framework of disaster relief and humanitarian assistance;
 17. Other areas mutually agreed upon.
- (2) The Contracting Parties agree to facilitate and promote additional military contacts, especially in the area of work with reservists, military music and sport.

Article 3. Forms of cooperation

The cooperation between the armed forces shall primarily take place through:

1. Official visits of high-ranking, leading military and civilian representatives of the ministries of defence;
2. Talks at the headquarters and expert levels,
3. Information and working visits by delegations;
4. Contacts between comparable military institutions and talks by experts;
5. Contacts between military units designated for peace support operations on behalf of the United Nations;
6. Participation in courses, practical training, seminars, colloquia and symposia;
7. Study visits and attendance of lectures in units and military installations of the Contracting Parties;
8. Visits by military aircraft;
9. Exchange of information and material about military studies;
10. Cultural and sports events.

Article 4. Implementation provisions

(1) The implementation of the cooperation shall take place on the basis of discrete programmes, which shall be jointly determined for each following year. These programmes shall supplement this Agreement. The Contracting Parties may amend the agreed yearly programmes at any time by mutual agreement.

(2) Official visits shall be agreed upon separately. They shall be carried out alternately on the basis of reciprocity. The same shall apply to the exchange of delegations and individuals by the Contracting Parties within the framework of information and working visits.

(3) Where other forms of cooperation are implemented, in particular training and further training of course participants in training institutions of the armed forces or of the military administration, different rules may be agreed upon separately.

(4) The measures agreed upon in the framework of the cooperation shall be implemented in accordance with the laws in force in the respective host country.

(5) Insofar as necessary, additional protocols to this Agreement can be concluded for individual areas of cooperation.

Article 5. Security

The Contracting Parties shall guarantee to protect information and knowledge which they receive in the course of bilateral contacts, in accordance with the relevant security provisions. The Contracting Parties undertake that this information and knowledge shall not to be used to the detriment of the interests of the other Contracting Party, and shall not reveal them to a third party without the prior written consent of the Contracting Party which made the information available.

Article 6. Entry into force, duration, amendments, termination

(1) This Agreement shall enter into force on the day on which the Council of Ministers of Serbia and Montenegro informs the Government of the Federal Republic of Germany in writing of having fulfilled the domestic conditions for its entry into force. The determining date shall be the date of receipt of the notification.

(2) This Agreement shall be concluded for a duration of five years. It shall be renewed automatically for a further five years, provided that it has not been terminated six months prior to the expiry of the period of validity by one of the Contracting Parties, in writing and through the diplomatic channel. The determining date for calculating the notice period shall be the date of receipt of the termination by the other Contracting Party.

(3) This Agreement may be amended or supplemented at any time by mutual agreement of the Contracting Parties by means of a written agreement.

DONE at Belgrade, on 12 April 2006, in two originals, each in the German and Serbian languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

ANDREAS ZOBEL

For the Government of Council of Ministers of Serbia and Montenegro:

ZORAN STANKOVIC